

Schulungsangebot

Arbeitsmarktzugang und -förderung für Geflüchtete als Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen und Jobcenter

Inhalte

Die Schulung vermittelt einen Einblick in die aufenthaltsrechtlichen Grundlagen und relevanten Aufenthaltspapiere für Flüchtlinge. Ausführlich werden die rechtlichen Bedingungen des Zugangs zum Arbeitsmarkt für unterschiedliche Flüchtlingsgruppen erläutert. Abschließend werden mögliche Förderinstrumente der Arbeitsagenturen und Jobcenter für Geflüchtete diskutiert, zudem werden mögliche Zugänge zu Sprachkursen sowie Ansprechpartner im Rahmen der Anerkennung ausländischer Abschlüsse vorgestellt.

Ziele

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagenturen und Jobcenter erlangen Kenntnisse über aufenthaltsrechtliche Grundlagen und den Arbeitsmarktzugang Geflüchteter sowie Hinweise auf entsprechende Hilfsmittel zur Verwendung in ihrer Arbeit. Dadurch können sie die sich daraus ableitende Möglichkeiten gezielter für die Beratung, Vermittlung und Förderung von geflüchteten Arbeitssuchenden nutzen.

Methoden

Die Vermittlung des Fachwissens erfolgt durch Referate je einer auf Aufenthaltsrecht bzw. auf die Arbeitsmarktförderung von Geflüchteten spezialisierten Person. In der Vertiefungsphase werden beispielhafte Bedarfe und Problemlagen arbeitsloser Flüchtlinge anhand von Fallbeispielen dargestellt. Lösungsmöglichkeiten werden gemeinsam erarbeitet.

bridge wird im Rahmen der „ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arbeitsagenturen und Jobcentern.

Zeitumfang

Drei Stunden (inklusive Pause)

Gruppengröße

12-20 Personen pro Schulung

Ort

Vor Ort bzw. in externen Schulungseinrichtungen von Arbeitsagenturen oder Jobcentern

Kosten

Die Schulungen sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Kontakt

Ellahe Amir-Haeri

Büro des Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration

bridge@intmig.berlin.de

030 901 723 29

bridge wird im Rahmen der „ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

